

Weiter geht es durch den Tunnel aus Hecken und Bäumen bis man beim Rauskommen auf der linken Seite das nächste Info-Schild(B) entdeckt!
Hier wird erklärt:

Die Hohlwege dienten den ___ zum Abtransport der Ernte.



Achtung! Jetzt geht es BERGAB weiter (vom „Tunnel“ aus gesehen rechts!)

Der Trampelpfad auf der Wiese führt zu diesem Holzwegweiser. Dem oberen Pfeil weiter zum Kalksteinbruch folgen.



Auf der nächsten Tafel steht erklärt, dass hier vor 200 ___ Jahren ein Flachmeer war. Schon soooo lange her, was hier wohl alles geschwommen ist?! Auf den Tafeln, auch am unteren Ende des Steinbruchs, steht hierzu einiges beschrieben. ☺

Danach geht es, dem „GEOPFAD“- Holzwegweiser folgend, bergauf (am einzelnen Baum findet man auch wieder das **L**)
Oben angekommen geht es links auf diesen Weg →



Bald erreicht man eine Bank mit wunderschöner Aussicht. Zeit für eine kleine Pause, bis man ein paar Schritte weiter das Info-Schild (3) erblickt.

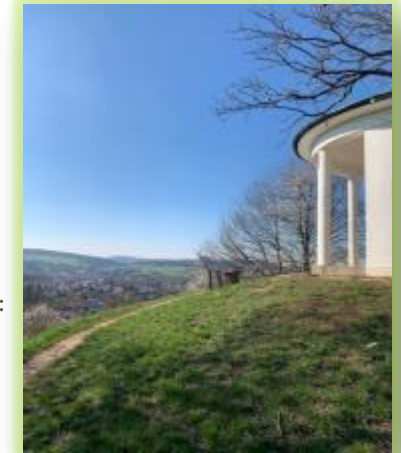
Die Überschrift des Schildes lautet:

Hat man vom Hermannstempel nicht eine tolle Aussicht?! ☺
Zeit einfach mal in Ruhe den Blick schweifen zu lassen oder ein paar Fotos zu machen...

...und natürlich den nächsten Hinweis zu notieren:

Wie lautet die Überschrift des Info-Schildes(8):

PANORAMA HERMANNSBERG



Auf geht's zur letzten Etappe!

Wieder zurück auf dem Weg, findet man das **L** an diesem Baum, der auf einen Trampelpfad führt →



Am Ende, des teils stark abfallenden Pfades, kommt man aus dem Wald auf eine Wiese. Hier entdeckt man das Info-Schild mit dem letzten Hinweis und somit auch die letzten benötigten Buchstaben, um das Lösungswort zu entschlüsseln.

Über was informiert dieses Schild?

...vom ___ vergangener

Toll gemacht! ☺ Weiter auf der Rückseite...





Herzlichen Glückwunsch!

Hier war der letzte Hinweis. ☺

Setze nun alle grau hinterlegten Buchstaben der Reihenfolge nach zusammen.

Das gesuchte Lösungswort lautet:

----- F !
(So ist es, oder?! ☺)

Nun geht es **rechts** entlang, zurück zum Ausgangspunkt.

In das Wohngebiet bis zur Kreuzung, dort links abbiegen und zurück zum Parkplatz am Friedhof.



Wir hoffen, es hat Spaß gemacht!

8

Gästeinformation Michelstadt
Marktplatz 1
64720 Michelstadt
Tel: 06061 74610 ; Fax: 06061 74619
E-Mail: touristik@michelstadt.de



Herausgeber: Magistrat der Stadt Michelstadt
Kulturamt – Gästeinformation Michelstadt
Karten- und Bildmaterial:
Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald
Bilder: Mateo D.



NATURRALLYE



Geo-Naturpark „Landschaft im Wandel“

Dauer: ca. 2 Stunden; **Strecke** ca. 5-6 km zu Fuß; **Aufstieg:** ca. 175 m

Start: Parkplatz Friedhof Michelstadt

Nicht vergessen: Stift, Trinken und evtl. einen kleinen Snack

Die Aufgabe der Rallye ist, die Hinweise auf der Tour zu sammeln, um damit am Ende das Lösungswort entschlüsseln zu können. Viel Spaß!

Los geht's, folge der Markierung



Dem **L** mit dem oberen Pfeil geradeaus bis zum nächsten Parkplatz folgen. Hier geht es schräg über die Wiese zum Info-Schild(A). Wie lautet die Überschrift?

----- ?



1

Von der Stockheimer Eiche geht es den schmalen Kapellenweg hinab, vorbei an der Heilig-Kreuz-Kapelle, bis zum Kiliansfloß auf die Brücke. Von der Brücke aus, sieht man auf der rechten Seite schon die Kiliansquelle.



An diesem Ort gibt es einiges zu sehen und man kann hier gerne noch etwas Zeit verbringen... 😊



...bis es, von der Brücke aus gesehen, halb links weiter geht. Jetzt bitte gut auf die Markierung **L** achten!



Bevor man den Hauptweg erreicht, geht es einen steilen Pfad bergauf, dann ist man richtig! 😊 Hier wird es etwas anstrengend...



... oben angekommen? Super! 😊 Jetzt geht es links weiter, auf den Hauptweg.



Einfach solange dem Weg folgen, bis das **L** mit dem Pfeil nach links zeigt.
Hier entdeckt man das Info-Schild (7) mit der Überschrift:



Weiter geht es auf dem Pfad, zum letzten sichtbaren Zeugnis des frühen Michelstädter Erzbergbaus: *Die Grube Laura*

Dem Pfad folgend, geht es unter zwei Baumstämmen durch. Dann **rechts** entlang, auf den Weg, der zum Hermannstempel führt.



Am Ende des Weges geht es in den Wald. Hier biegt man zweimal links ab – einfach gut auf das **L** achten! Auf dem richtigen Weg angekommen, hat man auf der linken Seite die schöne Aussicht auf Michelstadt und auf der rechten Seite beginnt, parallel zum Wanderweg, ein beliebter Mountainbike-Trail. Der

Weiter dem **L** folgen...



...vorbei am Info-Schild (4) geht es auf dem wurzeligen Waldweg weiter zum Info-Schild (5), welches über den



in Michelstadt informiert.

Bald macht der Weg eine Rechtskurve, den Berg hinab zur nächsten Abzweigung. Dort folgt man dem **L** in eine scharfe Linkskurve auf den Hauptweg bis zur „Stockheimer Eiche“.



Hauptweg



Stockheimer Eiche